Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger. 1881-1909 19 (1893)

272 (18.11.1893)

<u>urn:nbn:de:gbv:45:1-1045103</u>

Wilhelmshavener Tageblatt

auf bas "Tageblatt", welches mit Musnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Raiferl. Poftamter jum Prets von Dit. 2,25 ohne Buftels lungsgebühr, fowie bie Expedition ju Dit. 2,25 frei ins Saus gegen Borausbezahlung, an.

Redaktion u. Expedition:

amtlicher A Anzeiger.

Kronpringenfraße Nr. 1.

nehmen auswärts alle Annoncen-Bareaus, in Bilhelmshaven bie Expedition entgegen, und wird bie gespaltene Corpuszeile ober beren 10 Pf., für Ausmärtige mit 15 Pf.

berechnet. Reflamen 25 Bf.

Amtliches Organ für sämmtliche Kaiserl., Königl. u. flädt. Behörden, sowie für die Gemeinden Bant u. Neuftadtgödens. Inferate für bie laufende Rummer werden bis fpateftens Mittage 1 Uhr entgegengenommen ; größere werden borber erbeten.

No 272

Sonnabend, den 18. November 1893.

19. Jahrgang.

Eröffnung bes Deutschen Reichstags. Thronrede.

Geehrte Berren ! Als ich Sie im Juli d. J. um mich versammelt hatte, gab ich dem Betrauen Ausdruck, daß Sie Wir und meinen hohen Berbundeten Ihre Mitwirfung zu ber im Intereffe ber Sicherheit des Reiches gebotenen Fortbildung unserer Heereseinrichtungen nicht versagen würden. Ich freue mich, daß Mcine Zubersicht nicht getäuscht worden ist, und indem Ich Sie heute bei I.; rem Zusammentritt begrüße, ist es Mir Bedürsnis, dem Reichstag sur seine patriotische Bereitwilligkeit Weinen keiserlichen Dank

Die mannigfachen Beweise warmer Sympathie, beren ich Mich mahrend ber letten Monate in ben berichtebenen Theilen bes Reichs zu erfreuen gehabt habe, find Mir eine Burgichaft dafür, mit welcher Genugthung die Nation es empfindet, daß dem deutschen Heere eine Organisation gesichert worden ist, in welcher die Gewähr für den Schut des Vaterlandes und für die Erhaltung des Friedens beruht.

Es wird nunmehr Ihre bornehmfte Aufgabe sein, in gemein= samer Arbeit mit ben berbundeten Regierungen für die Be= schaffung der Mittel Sorge zu tragen, welche zur Deckung des durch die erhöhte Friedensprafenzstärke des Heeres enistandenen Mehrbedarfs erforderlich find. Die Borschläge, welche Ihnen in bieser Beziehung zugehen werben, bewegen fich auf einer breiten, zugleich die finanziellen Beziehungen bes Reichs zu feinen Gliebern neu regelnden Grundlage. Die Finanzverwaltung des Reiches hat eine endgültige Ordnung im Sinne der Reichsverfassung noch nicht gefunden. Die bisherigen Erfahrungen haben bewiesen, baß ohne Schabig ng bes Reichs und ber Ginzelftaaten eine Museinandersetzung zwischen benfelben nicht länger hinaus geschoben werden tann. Das Finanzwesen bes Reichs wird bergeftalt aufjubauen fein, daß unter Beseitigung ber bisherigen Schwantunger die Anforderungen beffelben an die Ginzelftaaten in ein festes Berhaltniß zu den Ueberweffungen gefiellt werben, und ein gefehlich festgelegter Antheil an den eigenen Ginnahmen des Reichs fur einen vorher bestimmten langeren Beitraum ben Ginzelftaaten gugesichert wird. Eine solche Ordnung wird im Einklang mit der Frauung durch den Erzbischof Thoma statt. Nach beendigter Feler wurde eine kurze Gratulationscour abgehalten, später fand im Busammenwirken des Reichs und der Einzelstaaten gewährleisten Balais des Prinzen Leopold ein Familienfrühstuckt statt. und ohne Schmälerung ber Rechte bes Reichstags bie Finanzverwaltung in hobem Grade fördern. Bu diesem Behuf wird dem Reichstag ein Gesetzentwurf, betreffend die anderweitige Ordnung bes Finanzwesens bes Reichs, vorgelegt werden.

Bur Beschaffung ber hiernach erforderlichen Mittel werben bem Reichstag Geselle Entwurfe betreffend die Besteuerung bes Tabals und Weins, sowie die Erhebung von Reichsstempelabgaben zugehen. Ich zweifle nicht, daß die Lösung dieser bedeutsamen Aufgabe Ihrer hingebenden Mitwirtung gelingen wird. Unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Finanzlage des Reichs ist der Reid shaushalt mit außerfter Sparfamteit aufgefiellt.

Die beim Abichlusse der Handelsverträge des Reichs mit Desterreich-Ungarn, Italien, Beigien und der Schweiz gehegte Erwartung, daß dieselben zugleich den Anknüpfungspunkt für die vertragsmäßige Regelung unserer Handelsbeziehungen zu anderen Staaten bilden würden, hat sich inzwischen soweit erfüllt, als es gelungen ift, auf ber burch jene Bertrage geschaffenen Brundlage auch mit Spanten, Rumanien und Serbten neue Sandelsverträge zu bereinbaren. Die Berträge, burch welche unserem Guteraustausch mit biesen Ländern die wunschenswerthe Stetigkeit und die Möglichkeit gebeihlicher Entwickelung geboten wird, werben Ihnen zur verfassungemäßigen Beschiufinahme zugeben.

Im Einberftandniffe mit Meinen hoben Berbundeten habe Ich Dich beranlagt gefeben, Rugland gegenüber bon der Befugniß einer außerorbentlichen Erhöhung ber Ginfuhrzolle Gebrauch gu machen. Die von Mir erlaffenen Verordnungen werden Ihnen sofort mitgetheilt werden. Ich gebe mich der hoffnung bin, bag der Berlauf der schwebenden Handelsvertragsverhandlungen mit Rugland zur Beseitigung biefer Dagnahmen führen wird.

Dant ben energischen Bemühungen, welche bie verbundeten Regierungen aufgewendet haben, ift es gelungen, bie verheerende Epidemie, welche im vergangenen Jahre ichwere und ichmergliche Opfer geforbert hatte, feitbem fernzuhalten, und wo fich vereinzelte Rrantheitsfälle zeigten, ihrer Berbreitung erfolgreich entgegenzu= treten. Die gewonnenen Erfahrungen noch wirksamer zu ver-werthen, und die Abwehrmaßregeln zu dauernden und einheitlichen zu gestalten, ift ber 3meck eines Gesehentwurfs, welcher Ihnen vorgelegt werden wird. Um die mit der pflichtmäßigen Strenge jener Abmehrmaßregeln bereinbarte Schonung bes internationalen Berkehrs thunlichst ficher zu ftellen, hat unter Be-theiligung bes Reichs im Fruhjahr in Dresben eine bon ber Mehrzahl ber europäischen Staaten beschickte Ronfereng ftattge=

Die Erledigung der Ihnen auf finanziellem und handels-politischem Gebiet gestellten Aufgaben wird Ihre Arbeitstraft in 10 hohem Mage in Unspruch nehmen, daß die berbundeten Regierungen es für rathfam erachtet haben, ben Rreis ber Bor-

lagen im Uebrigen thunlichft einzuschränken.

Deutiges meia.

Der Raifer fandte ein in ben herzlichften Ausbruden abgeaftes Bludwunschfchreiben an ben Pringen von Reapel zu beffen

Es verlautet, die preußische Regierung werde trot etwaiger Buniche bes Centrums und ber Ronfervativen feineswegs cine neue Schulvorlage im Sinne ber Zedlitichen einbringen.

Offizibs wird verfichert, das Defizit bes preußischen Budgets 1894/95 merbe über 25 Mill. betragen.

Aus Schirmed wird gemeldet, daß insolge der Erichtefung der Wilderer sammtliche Arbeiter entlaffen find, welche in den an ber Wilberer sammtliche Arbeiter entlassen find, welche in ben an ber Grenze gelegenen französischen Fabriken beschäftigt waren H 1 find gestern Nachmittag in Cuxhaben eingetroffen. S 66 ift Die Arbeiter find faft ausschließlich Altelfäffer und nicht gerade als beutschfreundlich befannt, weshalb bas Borgeben der frangofifchen Arbeitgeber um jo unbegreiflicher ericheint.

Schneibem ühl, 16. Nov. Der Unglücksbrunnen ist bollfrändig mit Saud zugeschüttet und dem Erdboden gleich gemacht. Nach einigen Stunden brach aber klares Wasser an unzähligen Stellen der neuaufgeschütteten Erdmassen durch. Der Geheime Regierungs= und Baurath Reichelt weilt zu eingehender Befichitgung ber Ungludsftatte im Auftrage bes Regterungsprafibenter hier. Man bringt hier ben Bemühungen des Brunnentechnikers Beper bolles Bertrauen entgegen, erwartet aber eine vollige hebung ber Brunnencalamitat nur, wenn außerhalb ber Stadt die Quelle abgefangen wird, welche bem Ungludsbrunnen bie Waffermengen zuführt, wozu wenig Hoffnung vorhanden ift. Um Sonnabend ift eine außerordentliche Sigung des Magistrais und ber Stadtverordneten zur Berathung weiterer Magregeln.

Roln, 15. Rob. Die Ginweihung bes neuen Reichspostgebäudes bat heute ftattgefunden. Rurg nach 11 Uhr fuhr der Staatsfeiretar bes Reichspoftamts Dr. b. Stephan vor bem Postgebäude bor.

Din n ch en , 15. Nob. Die Bermählungsfeier ber Pringeffir Auguste von Bayern mit bem Erzherzog Josef August verlief programmmäßig. Die Civiltrauung wurde von dem Minister Frben. b. Crailsbeim unter furger Ansprache im Thronsale vollzogen. Hierauf fand in der Allerheiligenhoffirche die firchliche Trauung durch den Erzbischof Thoma ftatt. Nach beendigter Feler

Munchen, 15. Rob. Bet ber geftern Rachm. 3 Uhr im Ballfaale bes Residenzichloffes zu Ehren bes Brautpaares ab-gehaltenen Brunttafel brachte ber Pringregent bas Soch auf ben Raiser von Desterreich aus, worauf die Dufficapellen die öster= reichische Rationalhymne anstimmten. Der Katser erwiderte dans fend mit einem kurzen Trinkspruch auf den Prinzregenten, welcher chiliglich den Trinfspruch auf das Brautpaar ausbrachte und Demielben ben reichften Gegen Gottes munichte.

Marine.

S Bilhelmsbaven, 17. Nov. Dem Lt. z. S. Koch, bisher auf S R. S. hoare", ifi ein biägiger Urland nach Cannfiatt in Württemberg bes willigt. — Der zum II. Seebil, versehte Hauptmann v. Kampt in ber einsgetroffen. — Korv.=Kpt. Thiele (Abolf) ist wieder nach Berlin abgerent. — Kiel, 16. Nov. Eine Pinnasse von S. Di. Pacht

"hohenzollern" ift von dem Baffagierdampfer übergerannt und gefunten. Die Befatung ber Binnaffe murbe

Riel, 16. Nov. Die Schultorpedoboote ,8 3, 32, 37find geftern bor Belgoland eingetroffen, und heute wieber in Gee gegangen. Torpedoboote "864" und "865" find heute auf ber htesigen Berft mit Flaggenparade in Dienft geftellt.

— Berlin, 16. Nov. S. M. S. "Sperber", Komdt. Korbipt. v. Arnoldi, hat am 6. d. M. von Apia aus über Singapore die Reise nach der westafritanischen Station und G. DR. S "Falte", Romdt. Korbipt. Graf v. Motte, (Beinrich) am 14. b. DR. bon Ramarun aus über Rapftadt bie Reife nach ber auftralifden Station angetreten.

- Landon, 16. Rov. Gin Torpedoboot bom engliften Bangerichiff "Robneh" fant mahrend bes Manovertrens im Dafen Gibraltars. Ein Beiger ertrant, die übrige Befagung murbe

London, 16. Nov. "Daily Rems" richtet die wiederholte Mahnung an die Regierung, im Mittelmeer eine ftarte Flotte ausguruften, um ber frangofficheruffichen Flotte Biberftand leiften gu tonnen.

§ Wilhelmshaven, 17. Nov. Hauptmann von Hartmann, Prem.-Lt. b. Frenhold, u. Sec.-Lt. Seih find zu den Beijetungsfeierlichkeiten bes verftorbenen Brem .= Bis. b. d. Often nach Goll=

now t. B. abgereift. S Wilhelmshaven, 17. Rob. Der Bloydbampfer "Stettin" funden, beren Beichluffe Ihnen gur Genehmigung zugeben werden. ift heute Racht 12 Uhr auf hiefiger Rhede von Ramerun tommend mit dem Ablösungskommand: S. M. S. "Falke", "Höne", "Eyclop" und "Nachtigal" eingetroffen. An Bord befinden sich In dem Verhältniß Deutschlands zum Auslande ist eine Weiger won Auslande ist eine Weiger und bei Fortdauer der engen Freundschaft mit den zur Versolgung gemeinsamer friedlicher Zweide uns berdündeten Reichen, stehen wir zu allen Mächten in guten und freundlichen Beziehungen. Ich gebe Mich daher der Zubersicht der Vorgenannten Schisse. Heich worden erhalten bleiben.

traf am 26. beff. Mts. in Ramerun ein und murbe bereits am 14 d. Mts. hierfelbit guruckermartet. Die Burudgefehrten haben fich 11/2 bezw. 1 Jahr an Bord befunden.

S Bilhelmshaven, 17. Novbr. Der Offizierspielplat an Gölerftraße ift fur bieses Jahr geschloffen und die Geräthe bon bort entfernt.

§ Wilhelmshaven, 17. November. Seute Morgen haben fich berichtedene herren ber Garnion nach Barel begeben, um an ben bort ftattfindenden Großherzoglichen Sofjagben Theil gu

geftern bon Billau nach Danzig, und bon bort wieder nach Riel

Wilhelmshaven, 17. Robember. Der bom Mufikorps des II. Seebataissons zur Hochschule für Mufit in Berlin ab-kommandirte Oberhobolit Nipke ist nach Ablegung der Stabs-

hobotften-Brufung bon bort hierher gurudgetehrt. Withelmshaven, 17. Rob. Mit bem geftrigen Abend dürfte die Theatersation ihren Gipfel erreicht haben. In zwie-sacher Beziehung war dem Abend der Stempel eines außergewöhnlichen Greigniffes im Theaterleben aufgedrudt. Bum Erften hatte Berr Balber, ber geseiertste Darfteller bes Scherbarth'ichen Ensembles, sein Benefig, bann aber sollte ber Abend mit einer sensationellen Novität, bem Trauerspiel "Sodoms Ende" von Subermann bekannt machen. Reiner unferer modernen Dramatiter ist so schnell auf der Staffel des Ruhmes emporgestlegen, als Bermann Subermann. Borbem ein wenig befannter Roman= driftsteller bahnte er fich mit elementarer Gewalt ben Weg über die Buhne mit feinem Erfilingswert, ber auch in biefer Satfon hier mehrsach gegebenen "Ehre". Sie ergab, daß Hermann Suber-mann sich zu den Realisten bekenne. Man empfand es als einen Vorzug, daß Subermann trop seiner berbrealtstischen Maleret ichmutige Farben im Gegensatzu Hauptmann, Ibsen u. a. nur spärtlich verwendet habe. In "Sodoms Ende" ist er sreigebiger damit gewesen. Was er uns hier schildert, mag wahr, mag natürlich sein, schön ist es gewiß nicht. Ob der Abschreckungstheorie der Realisien wirklich eine seines gewiß nicht. Menschen beizumeffen ift, wie Jene meinen, mochten wir bezweifeln, besonders nach der gestrigen Aufführung. Aus den theilweise zu Tage getretenen Kundgebungen ließ sich alles andere ableiten, nur nicht ein Grauen vor solch einem Schlammleben, wie es die Sauptsigur des Dramas, der Maler "Willy" Janitow zu suhren gewohnt ift. Auf Die Biebergabe bes Inhalts glauben wir um fo eher Bergicht leiften zu tonnen, als ber Theaterfaal — was uns im Intereffe des Benefizianten aufrichtig erfreut — bis auf den letzten Platz gefüllt war. "Sodoms Ende" gilt als das ichwächste der drei großen Dramen Sudermanns. Sein letztes Drama, die "Helmoth", soll weniger realistisch gefärdt und gesichter angelegt sein. Immerhin durchsluthet auch "Sodoms Ende" ein fraftiger Strom frifch pulfirenden Lebens. Die Beichnung ber Charaftere ift recht gut gelungen und verrath ein grundliches Studium und Renntniß ber Menichen und ihrer Berhaltniffe. Pacht Was die Darsiellung anlangt, so läßt fich erfreulicherweise nur broth- Gungiges berichten. Das ganze Ensemble schien fich verabredet ju haben, am Chrentage bes herrn Balger fein Beftes zu geben. Diefer felbft that es ihnen naturlich juvor. Beim Betreten ber Buhne empfing ihn lebhafter Applaus, ein machtiger Lorbeertrang mit breiter Atlasichleife murbe bem jungen Runftler gu Sugen gelegt 3m Spiel übertraf herr Balber fich felbit. Alle Bhafen, meiche ber Dichter diefen bon Saufe aus gut angelegten Charafter durchleben läßt, ben erften Schritt bom Bege, dus Baten im Sumpf, bie allmählige Berweichlichung und Erschlaffung, die ber= geblich nach erlofender Reinheit ringend, biefe felbft in ben tiefen Pfuhl bes Lafters mit fich herabzicht - bies alles brachte Berr Balper padend und mit feltener Raturlichfeit zur Biebergabe. Da war teine Runftelei, teine Effetthalcheret, fein hohles Bathas ein sicheres, zielbewußtes Spiel, das in der Leidenschaft fich fast zu dämonischer Wildheit stelgerte, zeichnete den Darsteller aus und gab den Hörern Beranlassung, ihn mit Beisall zu überschütten. Auf beinahe gleicher Höhe mit dem "Wilh" hielten sich die "Abah" der Frau Direktor Scherbarth und das "Klärchen" des Fräulein Höffmann. Die versengende Gluth der sinnlichen Leidenschift, die dirnenhafte Frivolität bes lafterhaften Weibes und ber Unflug von Rene wurden plaftifch von Frau Direttor Scherbarth, beren außere Erscheinung durch sorgfältige und hochelegante Kostume nicht uns beträchtlich gewann, dargestellt. Frl. Hoffmann mußte dem "Klärchen" all jenen Zauber und Schmelz der Unschuld zu verleihen, mit welchem ber Dichter biefes ichuchterne Badfifchen ausgestattet hat. Gang bortrefflich gelang ber Uebergang von ber madchenhaften Reufcheit gur unerlaubten Liebe. Richtig aufgefaßt und wiedergegeben mar auch bie "Ritin" des Fri Genrion. Der Dichter hat auch ihr, mie bem "Rlarchen" einige Biber pruche mit auf den Weg gegeben, Die aber nicht ohne Befchid geloft wurden. Berr Rindenichwender (Rumann) ichien uns leinen fo guten Tag als fonft zu haben. Er wurde vielleicht mehr Erfolg Rord.-Apt. Becker, Transportführer, Apt.-At. Mießner, Lieut. z. S. guten Tag als sonst zu haben. Er würde vielleicht mehr Erfolg Guten Tag als sonst zu haben. Er würde vielleicht mehr Erfolg Guten Tag als sonst zu haben. Er würde vielleicht mehr Erfolg Guten Tag als sonst zu haben. Er würde vielleicht mehr Erfolg Guten Tag als sonst zu haben. Er würde vielleicht mehr Erfolg Grieben der zielt haben, wenn er beim Woral-Areb ig en das zweiten Barnungsrufe weniger auf das zweite Wort gelegt hätte. Seine Warnungsrufe

angefichts bes ftarten Unbranges, welcher geftern fich bemerkbar bie Leitung einer Bollsichule in Ausficht genommen find, nur in

Bilhelmshaven, 17. Rob. Das morgen in ber "Burg hobenzollern" ftattfindende Geft bes Krieger= und Kampfgenoffen= Bereins verfpricht febr gut besucht zu werben. Die Borproben geben recht flott. Fur bie Aufführung bon "Ballenfteins" Lager hat Berr R. Bruhns die Bermittelung ber Roftume beforgt.

Bilhelmshaven, 17. Nov. Run hat Wilhelmshaven auch ein eigenes Reitinfitut erhalten. Rachbem herr Retilehrer Baarb hier mehrere Reitfurse von Olbenburg aus extheilt hatte, hat er fich entschlossen, hier ein fianbiges Reitinstitut einzurichten. Daffelbe befindet fich Roonstraße 3 auf bem ber Frau Dorrind gehörigen Grundftud und foll am Sonnabend Abend mit einer entsprechen= ben privaten Feier eröffnet werben. Um Sonntag ift Die Reit= bahn fur Jedermann geöffnet. Un bem am Montag beginnenben

Bilhelmshaben, 17. Dob. Auf ben Bericht einer Ronigl. Regierung hat ber Minifter ber Unterrichts= ufw. Angelegenheiten erwidert, bag er auf genaue Durchführung feines Erlaffes bom 25. Juli v. 3., betreffend die Anftellung bon Rettoren an fecheund mehrklassigen Bolisschulen, besonderen Werth lege. Somohl im disziplinarischen wie im unterrichtlichen Interesse erachtet der Minifter fur geboten, daß reich geglieberte Bollsichulen besonberen Dirigenten unterfiellt werben, Die fich eine umfangreiche und tiefer gebende pabagogische Bilbung, wie fie in ber Rektoratsprufung darzulegen ift, angeeignet haben, fo baß fie insbesonbere befähigt erscheinen, nach allen Seiten in intensiver Weise auf die Durch= führung des Lehrplans einzuwirken. Solchen Dirigenten wird auch unbebentlich eine angemeffene Befugnif hinfichtlich ber Leitung bes Schulfuftems beizulegen und ihre gefammte Umtsführung Dirett ben Rreis-Schulinspettoren gu unterftellen fein. Minifter giebt fich der hoffnung bin, daß bie oben erwähnte Berfügung tuchtigen und ftrebfamen Lehrern Unlag geben mi.b. fich ber Rettoratsprufung ju unterziehen, bie fie, fofern fie fur

machte, taum der Berpflichtung entziehen konnen, Die Novität im beschränkter Form, ohne Prufung in fremben Sprachen, abzulegen ber augenblicklich am Krankenlager feiner hohen Gemablin brauchen. Dieje Brufung wird allerdings nur folden Boltsichullehrern gelinger, welche bon bornherein auf ihre padagogische Beiterbildung, sowohl in theoretischer wie in praktischer hinficht, ernfilich Bedacht nehmen. Bas endlich bie Anfrage ber Ronigi. Regierung bezüglich ber Worte "bei entsprechenbem Befähungs= nachweis" in bem Erlaffe bom 25. Juli pr. anlangt, fo bemerkt Dieselben find bon einem Rolner Theaterichneiber gang neu ange- ber Minifter, daß bie Unftellung bon Rettoren an jeches und mehrklaffigen Bolksichulen ohne Rudficht barauf vorzunehmen ift, ob in bem betreffenben Lehrerkollegium eine hierzu geeignete Berfonlichkeit bereits borhanden ift.

t Toundeich, 15. Nov. Nach Schluß der öffentlichen Ge-meindeburgerversammlung wurde die Kommission, welche mit der Auffiellung ber Randidaten betraut war, bon berichiebenen alteren Einwohnern der Gemeinde ersucht, doch bas altbewährte und jest ausicheibenbe Gemeinderathsmitglied Friedr. Gutzeit wieder aufguftellen. Diefelben haben fehr triftige Grunde, welche ihnen bie Reitturfe wird wiederum eine große Angahl von Offigieren Bledermahl für unbedingt geboten erscheinen laffe und hatten biefe gerne ber Berfammlung bekannt gegeben. Die Grunde maren ehr wichtiger Natur und wurde dem Wunsche gerne Rechnung getragen. Es wird somit fur herrn Stoffers herr Agent Friedr. Butzeit als Randibat aufgeftellt.

+ Baut, 17. November. In ben ebang. Schulen ber Ge-meinde Bant befinden fich gegenwärtig etwa 1700 Schuler und Schülerinnen. Davon entfallen auf Bant A mit 10 Rlaffen etwa 800, auf Bant B mit 4 Rlaffen ca. 800 und auf Reubremen mit 7 Rlaffen rund 600 Rinder. In jeder Rlaffe befinden fich bemnach burchichnittlich reichlich 80 Schuler. Dabei ift aber in Betracht zu giehen, baß einige Rlaffen hinter biefer Durchichnittsgiffer gurudbleiben, mabrend in einzelnen Fallen auf die Rlaffe auch über 100 entfallen.

and ber limgigend und der Proving.

X Mifterfiel, 16. Novbr. Die Befigung bes verftorbenen Joh. Lubben Thaden mit 6 Ur 7 qm Gartengrunden murbe gu 2000 Mart bon bem Arbeiter G. Schafer erftanben.

× Aniphanjersiel, 16. Nov. Beftern ertrant in einer Graft der Werftarbeiter G. Sinrichs

Didenburg, 16. Rob. G. R. hobeit ber Erbgroßberge Golftein weilt, begeht am heutigen Tage feinen 37. Geburtito Mus diesem Unlag hatten fammtliche öffentliche Gebäube, Rafernen und gahlreiche Privathaufer reichen Flaggenschmud gelegt. - Beute fand im Softheater bas erfte Softapellong statt. Daffelbe war fehr gut besucht, auch die großherzoglich Berrichaften maren anmefend.

Oldenburg, 15. Rob. Die neuerliche Erkrankung der In Erbgroßherzogin besteht in einer Benen-Berstopfung durch Troi bofen (Bluttlumpchen). Der Buftand ber hoben Leidenden erheife absolute Schonung und Ruhe, baher durfte borerft von ein Rudlehr nach Olbenburg nicht die Rede sein und noch Woch vergeben, ebe bie Ueberfiebelung ftattfinden tonnte.

Kür die Hinterbliebenen

der mit dem Dampfer "Frieda" Berungludten find ferner i uns eingegangen: F. L. D. 10 Mt., C. E. 3 Mt., S. 0,50 M

hierzu 324,20 Mt., zusammen 337,70 Mt. Wir danken ben gutigen Gebern und bitten um weite Spenden

Expedition bes "Wilh. Tagebl."

Form.

Meteorologijche Beobachtungen

des Raiferlichen Objervatoriums gu Bilbelmshaven Bemöltung Bind 0 = ftm(0 = hetter. achtungs= 12 = Orlan) 10 = gang bedeckt).

Mtch.

tung.

der letten 24 Stunden

Cels. "Cels. Cels

2 h Migs 8 h Abds. 8 h Wirgs str, cu cu str-cu birett aus ber Fabrit von von Elten & Keussen, Grefeld, \$ also aus erster hand in jedem Maaß au beziehen. berluge Muster mit Angabe bes Gewinschi

Bet der II. Werftdtvission können Bilhelmshaven. fofort noch nachftebenbe Profeffiontften gur Einftellung gelangen :

Eisenarbeiter (Schloffer 2c.) als

Beiger, Schiffszimmerleute,

Schneider,

Büchsenmacher,

Segelmacher und Schreiber.

Junge Leute, welche eingefiellt werben wollen, haben ein betreffenbes Befuch nnter Betfügung eines felbfigeschriebenen Lebenslaufes, eines vom Ctvil-Borfigenden ber Erfagtommiffion ausge= ftellten, auf dret Jahre lautenden Meldeicheins und ber Arbeitszeugniffe an bas unterzeichnete Rommando einzusenden. Rommando der II. Werftdivision

Wilhelmshaven. Befanntmachung.

Die Lieferung bes Bebarfs ber Ratferlichen Werften Danzig, Riel und und allen Bequemlichfeiten auf fofori Wilhelmshaven an Chpressen=, Maha= gonl=, Nußbaum=, Bocholz=, Yellowpine-Brettern, Blanten und Solgern für das Etatsjahr 1894/95 foll ver= dungen werden, wozu Termin auf

Freitag, ben 1. Deabr. 1893, Wittags 1 Uhr, im dieffettigen Geschäftszimmer Nr. 3 anberaumt ift.

Angebote, welche ben in unferer Regiffratur ausliegenben und gegen vorherige Einsendung von 1,00 M. Bu empfangenden Lieferungs-Bedingungen ein möbl. **Zimmer** auf josoct oder entsprechen muffen, sind versiegelt, portofrei und auf dem Briefumschlag mit der Markiftr. Nr. 37, unten, rechts. Auffdrift "Angebot gur Bolgverdingung am 1. Dezember 1893" berfehen, rett= zeitig an die Berwaltungs-Abtheilung einzusenden. Die in ben Lieferungs= bedingungen angeführten, für die fpatere Lieferung maggebenben Borichriften für bie Lieferung, Brate und Abnahme bon Ruthölzern für die Ratferliche Marine, bom 25. Mai 1891, nebst den im Sahre 1892 berfügten Abanderungen, find gegen Einsendung von 0,60 M

Danzig, den 13. November 1893.

Raiferliche Werft. Berwaltungs-Abtheilung.

Der Landwirth Georg Jauffen

ju Reuende läßt am

Mittwoch, den 22. d. Mits., 1. Bormittage 81/2 Uhr bas bet Meuenber-Deublenrethe belegene

Bormittags 9 1thr bas bei Ropperhörn belegene

zum Gemüseban

pro 1894 öffentlich meistbietend ver= pachten.

Bachtliebhaber wollen fich punttlich jur angegebenen Belt an ben Ber= pachtungsftellen einfinden. Neuende, 13. November 1893.

D. Gerdes,

Auftionator.

Am Sonnabend, ben 18. Nov., Vorm. 9 Uhr anfgud., foll gegenüber Thor 8 ber Raif. Werft bas fammtliche

lingen gegen baare Zahlung meiftbietenb verfauft werben.

zu vermieihen bie Eingen Wohnung, Friedrichsftraße 4, bestehend in 4 große Räume, Ruche, Rammer und Reller, mit Wasser ober später.

B. Wilts.

Bie von mir bisher innegehabie Wohnung Ift noch ju Wetbnachten gu vermiethen. 3. Bofete, Doermoft. Raberes bet Grn. Raufmann Chris ftians, Roonftr. Nr. 89.

Zu vermiethen

Ich suche eine aus 2 bis 3 3immern beftebenbe möblirte, fonnige

sponumil. Marinepfarrer Heim,

hempels Sotel.

3u vermiethen auf sofort ein elegantes Bohn- und Schlafzimmer zu 35 M. pro Monat. 230? jagt die Exped. d. Blattes.

Ru vermtethen auf fofort 2 mobl. Wohnungen mit Burichengelaß.

Augustenftr. 6.

Ru vermiethen ein mobl. Zimmer.

Grengftr. 18

Bu vermiethen auf fofort ein fein mobl. Bimmer. Arnold Gossel.

Zu vermiethen ein möbl. Rimmer. Berl. Göterftr. 15.

Bu vermiethen auf sofort oder 1. Dezbr. ein mobl. Wohn- und Schlafzimmer. Bismardftr. 22a. I, am Part.

Eine junge Wittwe, welche langere Bett ale Birthichafterin jucht Stellung in einem hiefigen bord. Bl. erbeten.

Ru vermtethen

eine Bohuung, neue Wilhelmshab. Straße neben bem Consumberein, beftebend in 4 Räumen, Ruche und ber= dliegbarem Reller und Bodenraum. B. Grashorn.

su vermiethen ein fein mobl. Zimmer. Dtullerftr. 6, I., 1.

vermiethen von zwei kleinen früheren Ka- auf sofort ein mobl. Zimmer. Olbenburgerstr. 4, u. r.

Zu vermiethen

gimmer, ebentl. mit Burichengelaß. D. F. Chriftians, Roonfir. 89

Bu ein fraftiges Alrbeitspferb, fromm

im Befchirr, flotter Ganger. 23. bon Effen, Bant.

Ein noch gut erhaltenes Sopha

wird gegen fofortige Baarzahlung an taufen gesucht. Offerten unter "Copha" mit Preisangabe in der Exped. d. Blattes. Offerten unter

ein ichulfreies Woldbeben fur bie Rachmittagsftunden. Börfenftr. 24, Sinterh, 1. Et.

Geincht

wegen Erfrantung bes jetigen Dab= hens auf sofort ober spätestens zum 1. Dezember ein fleifiges und ordent= Dienstmädchen. Daffelbe muß Liebe zu Rindern baben, fomte im Rochen, Bafchen und Platten nicht unerfahren fein. Räheres Olbenburgerftr. 19. I. rechle.

auf fofort ein Stundenmabchen. Roonstr. 75 b 2 Tc. 1.

Geincht

gum 1. Dez. ein ordentl. Madchen. Gerbit, Raiferftr. 58, II.

Gefucht

ein Dendchen für die Tagesftunden. Riesler, Sinterftr. 8.

auf fofort ober 1. Dez. ein Dadbenen für Ruche und Saus. Wilhelmftr. 10, 2. Et. r.

Geiucht ein Stundenmadchen fur leichtere

Arbeiten. Albler-Mpothete, Bismarditr. Ein junger Mann erhalt gutes Logis Marttftr. 40, I.

thatig war, municht fich zu verandern. nehmen Saufe für fofort ob. 1. n. M. Offerten unt. Z. W. an die Exped. Offert, unter 115 an die Exped. d. Blattes erbeten.

Bänsepökelfleisch, Bänsebruft, ger. Rollkeulen empfiehlt

Datum.

Bett.

mm

G. Lutter.

Waarenbaus

Specialabtheilung

üschmäntel

in borgiglichen Qualitäten unb feinen & cons. Borrathig in allen BioBen gu mirtitch billigen Breifen.

jeglicher Art bin ich reich fortirt.

Or Ma. Saumamer, Roonstrake 78.

Großes Lager **Haustandsläurien** finden Ste bet Ad. Schumacher,

Moonftrage 78.

Um mehreren Anfragen zu begegnen, werbe ich in meinem Saal bet genugen= der Betheiligung einen

röffnen. Anmeldungen werden jeder= gelt entgegengenommen. Die Lifte gum Einzeichnen fur Rinder wie fur Grwachsene liegt bei mir aus und wird auch girkuliren.

> Wendlandt, "Coloffeum" Bant.

Gutes Logis

Im Possiel'schen Ausverkau Göferstraße 16: Berren-Unterjaden fonft 3.75, jest 2 90

Unterhembe " 4.50, " 370 Unterhosen " 4.25, , 3.50 Damen=Unterjacten 1.30, 1.75, jeh 0 95, 1.30.

herren=Steh= und Umlegekragen fon 600, 650, jest 5.00, 5.25, ferne weiße u. bunte Damenkragen, Tafchen tucher, Shlipse, Vorhembe, wollene un baumwoll. Kinder = Strumpfe, welfe Barchend u. Röper, feidene Spigen u Bander, schwarze u. farbige Sammete swie viele Besatz-Artikel u. Rähellten fillen usw. bedeutend unter Preis.

Frhrl. v. Tucher'sches 16 Münch. Bürgerbrau 16 Beide Biere f. Champ.=Fl. a " Feines Export=Bier Lagerbier Berliner Weißbier Gräßer Bier 3,0 Doppel=Braunbter

Harzer Sauerhrunnen (Therefienhöfer)

0,5

Englisch Porter

Selterwaffer empfiehlt

G. A. Pilling, Rafferftr. 69.

Ein wahrer Schatz für alle durch jugendliche Verirrungen Erfrankte ift das berühmte Werk Dr Retau's Selbstbewahrung

80. Auflage. Wit 27 Abbild. Prets 3 Mart. Lefe es Jeder, ber an ben Folgen folder Lafter leibet, Taufende verdanken demfelben ihre Biederberftellung. Bu beziehen burch das Berlags-Magazin in Leip-zig, Reumartt Rr. 34, sowie burch jede Buchhandlung. Bor= räthig in ber Buchhandlung von Bultmann & Gerriets Rachfolg. in Barel.

in Buch- und Steindruck

werben auf bas Geschmackvollste und Billigfte ichnellftens angefertigt bon bet Buchdruckeret bes Tageblattes.

> Th. Süss. Krouprinzenstraße 1.



Einschläfige Betten

aus roth=grau geftretft. Atlas mit 16 Bfund Federn. Oberbett

Unterhett 2 Riffen 7,00 Mt. 27,50

amelichiöfig Mt. 31.00

Einschläfige Betten Nr. 10b

10,25 Oberbett 10,25 Unterbett 2 Riffen

Mt. 36,00 zweischläfig Wit 40,50

13,50

Einschläfige Betten

16 Pfund Halbdaunen. Oberbett 13,50 Unterbett 9,00 2 Riffen 10,00 Mt. 45.00 zweischläfig Mt. 50 50

Einschläfige Betten

aus rothsbunt geftreift. Atlas mit aus rothem oder roth-roja Atlas mit Unterbett aus rothem Atlas mit 16 Pfund Daunen und Federn

Oberbett 22.00 17,50 Unterbett 20,50 2 Riffen 12,00 Dat. 54,50 am Hich afig Mil. 61,00

erlobungs-Ring

halte in allen Größen und verschiedenen Stärken ftets vorräthig. Extraanfertigung nach befonderen Angaben auf Wunsch sofort.

F. Büttner, Juwelier, Gold- u. Silberarbeiter. Gold and

Ankerseifen und Ankerseifenpulver

Joh. Fr. Weber in Braunschweig find im Gebrauch bie billigften.

Hotel-Verkauf auf Wang

Das zur Zwangsversteigerungsmasse bes F. W. A. Stammer zu Wilhelmshaven gehölige, auf der Insel Wangerooge unmittelbar am Nordstrande belegene neue, comfortabel eingerichtete

wird am

Donnerstag, den 23. 27ov. d. 3., Vormittags || Uhr,

im Lotale des Großherzoglichen Amtsgerichts Jever, Abth. II., jum zweiten Male zum Bertaufe aufgefest.

Geboten find bis jest 35000 Mt. und wird, da ein fernerer Auffat nicht stattfindet, in diesem Ter-wine der Zuschlag bestimmt ertheilt.

Rabere Mustunft ertheilt gerne und unentgeltlich ber Daffenverwalter

fl. Rirchstraße Rr. 9.

Oldenburg, ben 9. November 1893,

und Anfectigung

Berbit- u. Binter-Uebergieber, ichwarz und farbige Kammgarn=, schwarz Tuch= Rod = u. Frad-Anzüge, couleurte Buds. fin=, Chevtot=Unguge, Rnaben=Unguge und Paletots.

Elegantes Paffen. Bufchneider aus ber Beliner Schneider-

> Hugo Seifert. Roonftr. 82

Damen=, Herren= und Kinder=

in eleganter Ausführung

in guter haltbater Wante bet mäniner Preieftellung empfehlen

Moonstrake 108.

Ach übernahm die Agen= tur der Medlenburg. Bieh = Berficherungs = Gesellschaft in Giiftrom. D. Wieting

Holländer leppiche

2 Meter Iona, 1,35 Meter breit, per Std. 4,50 MH.

in allen Großen und neneften Minftern, in anertannt beften Fabritaten.

Größte Ausmaft in jedem Genre.

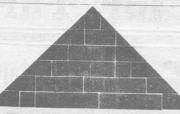
Frische Kieler

Haben Sie Sommersproffen? Bunfchen Sie garten, weißen, sammet-weichen Teint? — so gebrauchen Sie Bergmann's Silienmilch-Seife (mit der Schutmarke: "3wei Bergmänner") von Bergmann & Co.

in Dresben. à Stud 50 Bf. bet DR. Moriffe.

zu verfaufen. 280 ? fagt bie Exped. b. Blattes.

heute eingetroffen



Geschäft.

3ch habe einen Boften

die ich für jeden Breis abgeben fann.

Die feinsten Sachen.

Es find verschiedene

Mäntel

mit großen Aragen für Berren,

iowie schwere

Mt. vorräthig.

jeder Art,

für Herren, Damen. Anaben und Mädchen. trerrenltiefeletten

für 5 Det.,

teine **Domenstiefeletten**

für 3 Mt.

Um das überfüllte Lager zu räumen, für jeden Breis.

Göferftr. 15.



Nächste Ziehung: Berlin.

Rothe-|-Sotterie. 16870 Geldgew Hauptgew. 100,000 M., 50,000 M. baar. 1/1 M. 3. Anth. 1/2 M. 1.60, 10/2 M. 15, 1/4 M. 1, 10/4 M. 9. Lifte u. Porto 30 Pf. Leo Joseph, Banigejd., Berlin W.

Cheviots. Varthie

schwere Waare, paffend zu Anzügen, in schwarz, braun und blau, das Meter 6,50.

enstie

Damen=Anopiftiefel, elegant und ichon, bon

Goodjear welted, leichtestes, haltbarftes Fabrifat ber Renzeit.

Damens

Find nunmehr eingetroffen. Empfehle:
Damen-Anopistiefel, elegan
8,50 an.
Goodjear welted,
barstes Fabrikat der Renz
Damen-Zugstiefel von 4
98r., 35—37, so lange de
für

3 Mar
Ferner: Damen=Zugftiefel von 4 Dit. an. Rleine Nr., 35-37, so lange der Vorrath reicht,

für Damen, Berren und Rinber.

Renestraße 8.

nach neuestem Schnitt, prima Stoffen, mit beftem Belgfutter gefüttert und Belg befest, fertig am Lager, empfiehlt in brei Qualitäten gum Breife von 50, 60 und 75 Mart pro Stud

Kürschner, ociliuliti,

Roonftr. 79. - Bant, Werftftr. 17. herrenpelze werden auf Bestellung angefertigt.

Reu eingetroffen toloffaler Poften in

Rormalhemben in Bigogne 90, 100, 125, 160, 180; in Halbwolle 225, 250, 280, 300; in reiner Wolle 350, 385, 450, 500; Normalhofen in Bigogne, Salbu. reiner Wolle von 125-400.

Roonstrasse 92.

Das hier mit bem Schiffe "Belene", Capt. Riepe, im be-Schädigten Buftanbe angebrachte

werbe ich am Mittwoch, den 22. b. Mts., Bormittags 11 1thr, im neuen Safen bier öffentlich meiftbietend vertaufen

Bilhelmshaven, ben 17. November 1893.

B. Wilts.

Renende.

Wilhelmshavener Kleider-Fabrik Louis Leeser

Bismarckstrasse No. 1

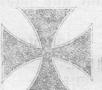
empfiehlt in anerkannt alleräußerften Preisen feine großen Läger in großer Answahl zu

Arbeiter-Barderoben in nur auten Joppen, Anzügen,

Hüte und Mützen. Anaben=lleberziehern

Sport-Artikel

Herren- und Knaben-Artikel Grösstes Spezial-Geschäft für in nur



zum Besten

Kyffhäuser-Denkmals veranstaltet



vom Krieger- und Kampfgenossen-Verein und Veteranen-Verein

am Sonnabend, 18. November.

Anfang präc. 8 Uhr Abends, in Burg Hohenzollern.

PROGRAMM:

Concert und Ball.

Gintrittsfarten, nummerirter Plat 1 Dit., 2. Plat für Richtmitglieber 50 Pf., für Ditglieber 25 Bf., find fauflich gu haben bei folgenben Rameraden:

> C. Lohfe, Buchhandlung, Roonftr., Gaftwirth Gilers, Roonftr.,

- Rafchte, Oftfriefenftr.,
- Ringins, Göferftr.,
- Wendtland, Bant,

Kaufmann Grashorn, Bismaraftr., Burg pohenzollern und an ber Raffe.

für die Aufführungen

zum Besten des Kyffhäuser-Denkmals

von dem Krieger- und Kampfgenossenverein und Veteranen-Verein Wilhelmshaven

in Burg Hohenzollern am Sonnabend, den 18. Novbr., 8 Uhr präc.

- 1) Ouverture Soldatenlust von M. Carl.
- 2) Finnländischer Reitermarsch.
- 3) Wallenstein's Lager von Fr. v. Schiller.
- 4) Armeemärsche aus dem 30jährigen Kriege.
- 5) Männerchor a) Auf der Wacht von Silcher.
- b) Tiefe Nacht von Reichardt.
- 6) Grosses patriotisches Potpourri von 1870 71.



Tanzschleifen für Mitglieder 50 Pf., für Fremde 1,00 Mark. Sountag, ben 19. b. Mts.,

in einem hiefigen bornehmen Saufe jum 1. Dezember. Off, unter "120" an bie Exped. d. Blattes erbeten.

Loussaint - Langenscheidt,

englische Sprachlehre, jum Gelbfi unterricht, neuefte Ausgabe, complet u. faft nen, billig zu verlaufen. Bo? Bu erfragen in der Exp. d. BI.

Geflügelzucht in Want. Verein

Dienstag, ben 21. November 1893:

bestehend in

Concert. Theater and Ball

im Saale bes Herrn Wendtland, COLOSSEUM, Bant. Unfana 812 Uhr.

Ginführungsfarten find von Sonnabend, ben 18. Rovember ab bei fammtlichen Borftandsmitgliebern zu haben.

Den Rest meiner

vertaufe zu und unter Gintaufspreis.

Roonstraße 78.

empfehle Facon

Ferner find

eizende Sachen

eingetroffen.

Gems-Chic für 3 Mk., Lack-Chic für 4,50, 5,00, 5,50 u. 6,00,

Ballschuhe

mit Garnitur und Stickereien. Rur Reubeiten!

Neuestraße 8

Sonnabend, den 18. November.

fällt aus.

Verein Humor.

Nachmittags 41/2 Uhr:

tm Ratferfaal.

Der Vorstand

Begen bier (4) borgetommenen Berlupfällen in obengenannter & ff fft eine Anlage zur Dedung berfelbei ausgeschrieben von 1 Big. à verf. Rmt., welche von ben betreffenden Mitgliedern zu entrichten ift am

Freitag, den 24. Nov. b. J., Nachm. von 3 bis 5 Uhr, Onten, Fedderm :- Groden : Boine

Diefe Bebung hat Bezug auf bom 9. Mat 1893 bis zum 26. Junt 1893 incl. Inhauferfiel, im Rovember 1893.

J. H. Hillers 3. Buchführer

ber Gengm. Btehverficherung.

(Hotel zur Krone). Sonnabend, ben 18. Roubr .: 8. Gaftipiel ber Wilhelmshav. Theater=

Befellichaft. Gaftspiel Balger.

Original=Luftfpiel in bier Alten bon 3. Rosen.

= Sterauf : = 's Lieserl. Lieberspiel in 1 Att von J. Kneif, Mufit von G. Michaelts.

Vereinjunger Kaufleute.

Sonnabend, 18. d. Mt.: tiftungsfest im Sotel "Pring Beinrich".

Erinnerung an bas Sonnabend in ber 28 il. helmshalle ftattfinbenbe

Dreiskegeln

Todes-Anzeige.

(Statt besonderer Anzeige). Heute Donnerstag, Morsgens 101/2 Uhr, entschlief janft und ruhig nach ihrem 5 Bochen langen schweren Leiben unfere innigftgeliebte Tochter und Schwester

Hinriete Hermine Bruns im Alter von 8 Jahren 6 Monaten. Um ftilles Belleid bitten be trauernben Eltern u. Beschmifter

5. Bruns nebft Frau und Rinbern. Die Beerdigung findet am Mon=

tag, ben 20. b. Dt., Nachmittags 21/2 Uhr, vom Trauerhaufe, Bis= marcfftraße Dr. 14, aus ftatt.

Todes-Anzeige.

Am Donnerstag Abend 5 Uhr entschlief nach Ltägiger Rrantheit unfer geliebter Sohn

Reinhold im garten Alter bon 1 Sahr

3 Monaten 16 Tagen, was wir allen Freunden und Befannten tiefbetrübt gur Unzeige bringen. Die trauernden Eltern

Hermann Schröder u. Frau nebft Angehörigen.

Bant, den 16. Nov. 1893.

Die Beerdigung findet Sonnsabend, den 18. d. Mts., Rachm. 21/2 Uhr, bom Trauerhaufe, Berft= ftraße Dr. 2, aus ftatt.

Dankiaauna.

Gur bie vielen Beweise herglicher Thetinahme bet ber Beerdigung unferes lieben Sohnes

Ernst,

jowie auch für bie reichen Rranzspenben fagen wir auf biefem Bege unfern herzlichften Dant.

Ropperhörn, ben 17. Robbr. 1893.

Gustav Schneider und Frau.

Rebattion, Drud und Berlag von Th. Siff, Wilhelmshaven. (Telephon Rr. 16.)